

Die Profioberstufe

Informationen zur Qualifikationsphase

Versetzung in die Qualifikationsphase

in allen Pflicht-
und
Wahlpflichtfächer
mindestens 05
Punkte



erfolgreiche
Mitarbeit in
Q-Phase
erwartet



Versetzung in
die
Qualifikations-
phase

in einem Pflicht-
oder
Wahlpflichtfach
01, 02, 03 oder 04
Punkte ansonsten
mindestens 05
Punkte



erfolgreiche
Mitarbeit in
Q-Phase
erwartet



Versetzung in
die
Qualifikations-
phase

in zwei
Pflicht- oder
Wahlpflicht-
fächern 01,
02, 03 oder
04 Punkte
ansonsten
mindestens
05 Punkte

Klassenkonferenz kann
Ausgleich beschließen,
wenn durch zwei
Ausgleichsfächer (mind. je
06) jeweils im
Durchschnitt mindestens
05 Punkte erreicht werden
und
die erfolgreiche Mitarbeit
in Q-Phase erwartet wird

Verset-
zung in
die
Quali-
fikations-
phase

in einem
Pflicht- oder
Wahlpflicht-
fach 00
Punkte
ansonsten
mindestens
05 Punkte



Klassenkonferenz kann
Ausgleich beschließen,
durch mindestens 10
Punkte in einem oder
durch 08 oder 09 Punkte
in zwei Ausgleichsfächern
und
wenn die erfolgreiche
Mitarbeit in Q-Phase
erwartet wird



Verset-
zung in
die
Quali-
fikations-
phase

- für Ausgleichsfächer darf in der Stundentafel höchstens eine Wochenstunde weniger vorgeschrieben sein als im auszugleichenden Fach
- Ma, De, FS dürfen nur untereinander ausgeglichen werden

Die Bewertung in der Q-Phase



Zensur:

1

2

3

4

5

6

+

-

+

-

+

-

+

-

+

-

Punkte:

15

14

13

12

11

10

09

08

07

06

05

04

03

02

01

00

„Unterkurs“

- jedes Semester zählt getrennt
- keine Versetzungsentscheidung,
Übergang ins nächste Semester
und Zulassung zum Abitur

... oder nicht

Zulassung zum Abitur

- kein Kursergebnis mit 00 Punkten darf eingebracht werden
- max. 3 Unterkurse in P1 – P3
- insgesamt max. 7 Unterkurse in allen eingebrachten Kursergebnissen

- Wiederholung eines Jahres in der Oberstufe möglich,
- d.h. die Einführungsphase oder ein Schuljahrgang der Qualifikationsphase kann wiederholt werden
- bei einer nicht bestandenen Abiturprüfung kann zusätzlich einmal der 13. Jahrgang wiederholt werden

Die Kursarten

- 5-stündige Kurse mit erhöhtem Anforderungsniveau
- 3-stündige Kurse mit grundlegendem Anforderungsniveau
- 2-stündige Kurse mit grundlegendem Anforderungsniveau (Seminarfach und Sport)

Kurse mit erhöhtem Anforderungsniveau:

- 3 Fächer wählen
- je 5 Unterrichtsstunden pro Woche
- besonders selbstständiges Arbeiten,
höhere Transferleistung,
tieferes Eindringen in den Stoff,
etwas größerer Umfang an Unterrichtsstoff

Kurse mit erhöhtem Anforderungsniveau:

- lange (270 bis 300 min je nach Fach)
Abiturklausuren (P1 – P3)
- P1- und P2-Fach werden doppelt gewichtet
- P3-Fach wird nur einfach gewichtet

Kurse mit grundlegendem Anforderungsniveau:

- je 3 Unterrichtsstunden pro Woche
- etwas geringerer Umfang an Unterrichtsstoff
- in einem dieser Fächer (P4): schriftliche Prüfung auf grundlegendem Niveau (kürzer als P1 – P3)
- in einem dieser Fächer (P5): mündliche Prüfung

Das Seminarfach

- fächerübergreifende und -verbindende Problemstellung
- Einübung verschiedener wissenschaftspropädeutischer Methoden
- verschiedene Arbeitsformen, Verfahren der Präsentation und Erörterung von Ergebnissen
- jede Schülerin und jeder Schüler schreibt eine wissenschaftliche Arbeit = Facharbeit

Die Prüfungsfächer

- P1, P2 und P3 lange schriftliche Abiturprüfungen
Unterricht auf erhöhtem Niveau (je 5-stündig)
- P4 kürzere schriftliche Abiturprüfung
Unterricht auf grundlegendem Niveau (3-stündig)
- P5 mündliche Abiturprüfung
Unterricht auf grundlegendem Niveau (3-stündig)

Die Prüfungsfächer

- aus **jedem Aufgabenfeld** muss mindestens ein Prüfungsfach gewählt werden,
- **zwei der drei Fächer** Deutsch, Fremdsprache und Mathematik müssen unter den Prüfungsfächern sein,
- die Prüfungsfächer müssen in der **Einführungsphase** mindestens ein Halbjahr **belegt** worden sein

Die Aufgabenfelder

Aufgabenfeld A

Deutsch

Englisch

Französisch

Spanisch

Latein

Kunst

Musik

Darstellendes Spiel

Aufgabenfeld B

Geschichte

Politik-Wirtschaft

Erdkunde

Ev. Religion

Kath. Religion

Werte und Normen

Aufgabenfeld C

Mathematik

Biologie

Chemie

Physik

Informatik

Wahlangebote

Fächer auf erhöhtem Niveau:

- Biologie
- Chemie
- Deutsch
- Englisch
- Erdkunde
- Französisch
- Geschichte
- Informatik
- Kunst
- Latein
- Mathematik
- Musik
- Physik
- Politik-
Wirtschaft
- Spanisch
- Wirtschaftslehre

Mögliche Prüfungsfächer auf grundlegendem Niveau:

- Biologie
- Chemie
- Darstellendes Spiel (nur P5)
- Deutsch
- Englisch
- Erdkunde
- Französisch
- Geschichte
- Informatik
- Kunst
- Latein
- Mathematik
- Physik
- Musik
- Politik-
Wirtschaft
- Religion
- Spanisch
- Werte und
Normen
- Wirtschaftslehre

Belegverpflichtungen

- alle Prüfungsfächer sind durchgehend für 4 Semester zu belegen
- im Durchschnitt pro Semester mindestens 32 Wochenstunden, d.h. insgesamt in 4 Semestern **mind. 128 Wochenstunden**
- Leistung nicht bewertbar oder 00 Punkte -> Kurs nicht belegt

Sprachlicher Schwerpunkt

Belegverpflichtungen für 4 Semester:

- fortgeführte Fremdsprache
- weitere Fremdsprache
- Deutsch
- Mathematik
- Naturwissenschaft
- Sport

Sprachlicher Schwerpunkt

Belegverpflichtungen für mindestens 2 Semester:

- Musik, Kunst oder darstellendes Spiel
- Geschichte
- Politik-Wirtschaft
- Religion oder Werte und Normen
- Seminarfach (3 Semester)

Musisch-künstlerischer Schwerpunkt

Belegverpflichtungen für 4 Semester:

- Kunst oder Musik
- Deutsch
- Fremdsprache
- Mathematik
- Naturwissenschaft
- Sport

Musisch-künstlerischer Schwerpunkt

Belegverpflichtungen für mindestens 2 Semester:

- Musik, Kunst oder darstellendes Spiel
- Geschichte
- Politik-Wirtschaft
- Religion oder Werte und Normen
- Seminarfach (3 Semester)

Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt

Belegverpflichtungen für 4 Semester:

- Geschichte
- Politik-Wirtschaft oder Erdkunde oder Wirtschaftslehre
- Deutsch
- Fremdsprache
- Mathematik
- Naturwissenschaft
- Sport

Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt

Belegverpflichtungen für mindestens 2 Semester:

- weitere Fremdsprache oder Naturwissenschaft oder Informatik
- Musik, Kunst oder darstellendes Spiel
- Religion oder Werte und Normen
- Seminarfach (3 Semester)

Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

Belegverpflichtungen für 4 Semester:

- Naturwissenschaft
- weitere Naturwissenschaft oder Informatik
- Deutsch
- Fremdsprache
- Mathematik
- Sport

Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

Belegverpflichtungen für mindestens 2 Semester:

- Musik, Kunst oder darstellendes Spiel
- Geschichte
- Politik-Wirtschaft
- Religion oder Werte und Normen
- Seminarfach (3 Semester)

Bei Fragen wenden Sie sich
bitte an den
Oberstufenkoordinator
Herrn Langbein.

Die Profioberstufe

Informationen zum Abitur und zur Fachhochschulreife

Gesamtqualifikation zum Abitur

- **Block I:** Halbjahresergebnisse der Schuljahre 12 und 13
- **Block II:** Abiturprüfungen

Einbringungsverpflichtungen für das Abitur

- **INSGESAMT: mindestens 32, höchstens 36**
Schulhalbjahresergebnisse
- je 4 Hj. aller Prüfungsfächer (P1, P2, P3, P4, P5)

Einbringungsverpflichtungen für das Abitur

- 4 Hj. Deutsch
- 4 Hj. Fremdsprache
- 2 Hj. Kunst / Musik / Darstellendes Spiel
- 2 Hj. Geschichte
- 2 Hj. Politik-Wirtschaft (entfällt, im GW-Schwerpunkt, wenn EK oder WI Schwerpunktfach ist)
- 2 Hj. Religion / WuN
- 4 Hj. Mathematik
- 4 Hj. Naturwissenschaft
- 2 Hj. Seminarfach (darunter das Facharbeitssemester)

Zusätzliche Einbringungsverpflichtungen im sprachlichen Schwerpunkt

- 4 Hj. einer weiteren Fremdsprache

Zusätzliche Einbringungsverpflichtungen im naturwissenschaftlichen Schwerpunkt

- 4 Hj. einer weiteren Naturwissenschaft

Zusätzliche Einbringungsverpflichtungen im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt

- 2 Hj. einer weiteren Fremdsprache oder einer weiteren Naturwissenschaft

Zusätzliche Einbringungsverpflichtungen im musisch-künstlerischen Schwerpunkt

- 2 Hj. Kunst bzw. Musik bzw. Darstellendes Spiel

Gesamtqualifikation zum Abitur

- **Block I (Halbjahresergebnisse):**
 - 12 Halbjahresergebnisse P1, P2 und P3, davon höchstens 3 mit weniger als 05 Punkten
 - Die Halbjahresergebnisse der P1- und P2-Fächer werden doppelt gewertet.
 - 24 bis 28 Halbjahresergebnisse (P3-, P4-, P5- und Nichtprüfungsfächer)

Gesamtqualifikation zum Abitur

- **Block I (Halbjahresergebnisse):**
 - bei 32 bis 34 eingebrachten Halbjahresergebnissen höchstens 6 Halbjahresergebnisse mit weniger als 05 Punkten
 - bei 35 oder 36 eingebrachten Halbjahresergebnissen höchstens 7 Halbjahresergebnisse mit weniger als 05 Punkten

Gesamtqualifikation zum Abitur

- **Block I:** $E I = \text{Punktsumme} \cdot \frac{40}{S}$,

$S =$ Anzahl der eingebrachten 32 bis 36 Halbjahresergebnisse, wobei Ergebnisse des P1 und P2-Faches doppelt zählen

(40 bis 44)

mindestens 200 Punkte

Gesamtqualifikation zum Abitur

- **Block II (Abiturprüfungen):**
 - Leistungen der Abiturprüfungen P1-P5 vierfach
 - in drei Prüfungsfächern jeweils mindestens 20 Punkte (bei vierfacher Wertung)
 - **insgesamt mindestens 100 Punkte**

Gesamtqualifikation zum Abitur

- **Block I:** $E I = \text{Punktsumme} \cdot \frac{40}{S}$,
mindestens 200 Punkte
- **Block II:** $E II = 4 \cdot (P I + P 2 + P 3 + P 4 + P 5)$
mindestens 100 Punkte
- **Gesamtpunktzahl:** $E = E I + E II$

Berechnung der Durchschnittsnote

Punkte			Durchschnittsnote
300			4
301	bis	318	3,9
319	bis	336	3,8
337	bis	354	3,7
355	bis	372	3,6
373	bis	390	3,5
391	bis	408	3,4
409	bis	426	3,3
427	bis	444	3,2
445	bis	462	3,1
463	bis	480	3
481	bis	498	2,9
499	bis	516	2,8
517	bis	534	2,7
535	bis	552	2,6
553	bis	570	2,5

Punkte			Durchschnittsnote
571	bis	588	2,4
589	bis	606	2,3
607	bis	624	2,2
625	bis	642	2,1
643	bis	660	2
661	bis	678	1,9
679	bis	696	1,8
697	bis	714	1,7
715	bis	732	1,6
733	bis	750	1,5
751	bis	768	1,4
769	bis	786	1,3
787	bis	804	1,2
805	bis	822	1,1
823	bis	900	1

Fachhochschulreife

- **Studium an Fachhochschulen** (außer in Bayern und Sachsen)
- **Studium ausgewählter Studiengänge an bestimmten Universitäten** (Die Universität entscheidet individuell über die Zulassung.)

Fachhochschulreife

- **schulischer Teil:** definierte Leistungen aus 2 aufeinanderfolgenden Schulhalbjahren
- **berufsbezogener Teil** (NACH Erwerb des schulischen Teils):
 - mindestens 1-jähriges Praktikum oder
 - abgeschlossene Berufsausbildung oder
 - mindestens 1-jähriges FSJ, FÖJ, Bundesfreiwilligendienst, Jugendfreiwilligendienst, Wehrdienst

Bedingungen für den schulischen Teil der Fachhochschulreife

- jeweils 2 Hj. des P1-, P2- und P3-Faches
- sofern dadurch noch nicht abgedeckt:
 - 2 Hj. Deutsch
 - 2 Hj. Fremdsprache
 - 2 Hj. Geschichte
 - 2 Hj. Mathematik
 - 2 Hj. Naturwissenschaft
- **INSGESAMT: 15 Schulhalbjahresergebnisse**

Bedingungen für den schulischen Teil der Fachhochschulreife

- P1- und P2-Fächer werden doppelt gewichtet
- davon maximal zweimal weniger als 05 Punkte
- insgesamt mind. 40 Punkte (in zweifacher Wertung)

Bedingungen für den schulischen Teil der Fachhochschulreife

- P3-Fach und weitere 9 Hj.-Ergebnisse insgesamt mindestens 55 Punkte
- insgesamt höchstens 4 Hj.-Ergebnisse mit weniger als 05 Punkten

Berechnung der Durchschnittsnote

Punkte			Durchschnittsnote
95			4
96	bis	100	3,9
101	bis	106	3,8
107	bis	112	3,7
113	bis	117	3,6
118	bis	123	3,5
124	bis	129	3,4
130	bis	134	3,3
135	bis	140	3,2
141	bis	146	3,1
147	bis	152	3
153	bis	157	2,9
158	bis	163	2,8
164	bis	169	2,7
170	bis	174	2,6
175	bis	180	2,5

Punkte			Durchschnittsnote
181	bis	186	2,4
187	bis	191	2,3
192	bis	197	2,2
198	bis	203	2,1
204	bis	209	2
210	bis	214	1,9
215	bis	220	1,8
221	bis	226	1,7
227	bis	231	1,6
232	bis	237	1,5
238	bis	243	1,4
244	bis	248	1,3
249	bis	254	1,2
255	bis	260	1,1
261	bis	285	1

Bei Fragen wenden Sie sich
bitte an den
Oberstufenkoordinator
Herrn Langbein.